



An den Bürgermeister
der Stadt Barsinghausen
Marc Lahmann

CDU/UWG Gruppe
FDP Ratsfraktion

Mittwoch, 6. Februar 2019

Wohnungsbauinitiative Barsinghausen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Lahmann!

Die Fraktionen CDU, UWG und FDP im Rat der Stadt Barsinghausen **beantragt**,

1. unverzüglich Wohnbaugebiete vornehmlich auf von der Stadt Barsinghausen erworbenen Flächen für Eigentumsmaßnahmen (u.a. Einsatz von Baukindergeld, öffentliche Förderung) und für Mehrfamilienhausbau (frei finanziert und schwerpunktmäßig mit Wohnungsbaufördermitteln für kleinere und mittlere Einkommen) auszuweisen,
2. und zunächst die vorhandene Infrastruktur auszulasten und die ggffls. Erforderliche Infrastruktur insbesondere im Bereich von Kinderbetreuung und Schule bereitzustellen und dafür das 3x 20 Mio Euro Programm der Region Hannover in Anspruch zu nehmen
3. Baugebiete nach Maßgabe von Ziff. 1-2. auch in den kleineren Ortsteilen auszuweisen.

Begründung:

Mit dieser Wohnungsbauinitiative verfolgt die Stadt Barsinghausen das Ziel, die Gunst der Stunde zu nutzen und in den nächsten 5 Jahren ca. 500 neue Wohnungen mit einem Schwerpunkt im geförderten Wohnungsbau für mittlere und kleinere Einkommen zu schaffen. Dies geht über die Prognose der Region Hannover von jährlich 60 neuen Wohnungen hinaus.

Der dringende Bedarf ist gegeben, wie auch der jüngst fortgeschriebene Mietpreisspiegel für die Stadt Barsinghausen ergibt.

Die Fördermöglichkeiten haben sich verbessert und sollen mit

der Fortschreibung des Wohnungsbauförderprogramms des Landes Niedersachsen weiter verbessert werden. Das neue Baukindergeld setzt starke Impulse beim Eigenheimbau. Es besteht bei Eigentümern und in der Wirtschaft eine große Bereitschaft, in den Wohnungsneubau zu investieren.

Die Stadt Barsinghausen verfügt insbesondere mit der S-Bahnanbindung über einen attraktiven ÖPNV.

Die Stadt Barsinghausen verfügt dank ihrer Bodenvorratspolitik an unterschiedlichen Standorten über einen umfangreichen Bestand an Flächen, die zügig zu Bauland entwickelt werden können und im Sinne des Antrages verwertet werden können.

Aufgrund der Beschlussfassung des Rates sind 5 zusätzliche Stellen in der Bauleitplanung und Technik vorhanden, die bis auf eine inzwischen besetzt wurden.

Mit freundlichen Grüßen

Gerald Schroth
CDU Fraktionsvorsitzender

Dr. Max Matthiesen
CDU

Eva Runge
UWG

Fred Wellhausen
FDP